

SAVE THE DATE

36. BVASK-Jahreskongress



ARTHROSKOPIE UND GELENKCHIRURGIE 2026

30. bis 31.01.2026 in Düsseldorf



Alle Informationen unter:
www.bvask-kongress.info

Patronate



BERUFSVERBAND FÜR ORTHOPÄDIE
UND UNFALLCHIRURGIE e. V.



6 Workshops + OP-Videoteaching



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zur 36. Jahrestagung des Berufsverbandes für Arthroskopie nach Düsseldorf ein!

Wir schauen auf die Weiterentwicklung der Hybrid-DRG, die GoÄ-Novelle und die Krankenhausreform. Wir wagen einen Blick nach vorne und fragen, ob das Primärarztsystem die Versorgung von O&U Patienten verschlechtern wird.

Die Diskussion über die sektorübergreifende Vergütung hat das Thema Weiterbildung bisher ausgeklammert. Praxen, Kliniken und der medizinische Nachwuchs benötigen jedoch Klarheit und Perspektiven für die Ausbildung der nächsten Generation. Wir möchten diesen Komplex in Impulsvorträgen und einer Podiumsdiskussion von verschiedenen Seiten beleuchten und die juristischen Fallstricke, die sich für Vertragsärzte ergeben könnten, nicht außer Acht lassen. Flankiert wird dieser Themenblock von einem Workshop, der durch das Education-Komitee der AGA angeboten wird.

Die Digitalisierung wird unseren Alltag verändern. Daher werden sich Vorträge der KI als Überbegriff und Digitalen Gesundheitsanwendungen in der praktischen Anwendung widmen.

Neben diesen berufspolitischen Feldern werden aktuelle gelenkchirurgische Themen durch hochkarätige, international bekannte Redner präsentiert.

Abseits des Workshop- und Vortragsprogramms besteht genügend Zeit für Diskussionen und den Austausch mit den Kollegen. So wird die 36. Jahrestagung im Düsseldorfer Medienhafen zu einem Gewinn für Ihre tägliche Praxis!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

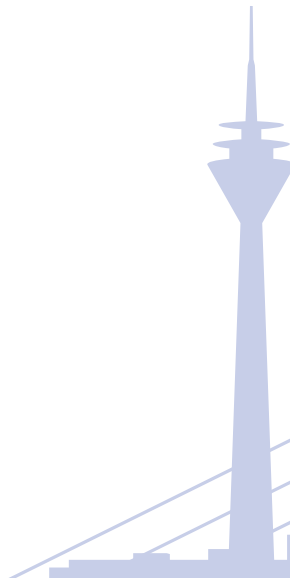
Ihr PD Dr. Ralf Müller-Rath



Arthroskopie und Gelenkchirurgie 2026

Die Themen

- Ambulantisierung
- Kniebandchirurgie
- Künstliche Intelligenz
- GoÄ-Novelle
- Primärarztsystem
- Patellainstabilität
- Hybrid-DRG
- Patellaspitzensyndrom
- Weiterbildung
- Krankenhausreform
- Schulterprothese
- Meniskuswurzelschäden
- Knorpelchirurgie
- Digitale Gesundheitsanwendung
- Gesundheitspolitik
- OP-Videoteaching
- ACG-Instabilität
- Juristische Aspekte
- Hüftdysplasie
- Investoren-MVZ
- Rotatorenmanschettenverletzungen
- DRG
- Praxismarketing
- Steuern





Programm

Freitag, 30. Januar 2026

08.00–09.30 Uhr	Workshop 1: Steuern Referent: Gasten
08.00–09.30 Uhr	Workshop 2: DRG-Update Orthopädie/Unfallchirurgie Referent: Auhuber
08.00–09.30 Uhr	Workshop 3: Praxishomepage Referent: Koch
09.30–11.00 Uhr	Workshop 4: Recht Referent: Berg
09.30–11.00 Uhr	Workshop 5: AGA Kurrikulum Leitung: Scheffler/Kugler
09.30–11.00 Uhr	Workshop 6: UV-GOÄ Referent: Boxberg
11.00–11.30 Uhr	Pause
11.30–11.55 Uhr	Aktuelle Berufspolitik (Müller-Rath)
11.55–12.20 Uhr	VKB Ersatz 2026 – Welcher Patient braucht was? (Scheffler)
12.20–12.45 Uhr	Primärarztsystem – Eine Bedrohung für O&U ? (Weinhart)
12.45–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–13.35 Uhr	CLIPTIP (Ruße)
13.35–14.00 Uhr	Abbildung von Sach- und Implantatkosten in der Hybrid-DRG (Czihal)





Freitag, 30. Januar 2026

- | | |
|------------------------|---|
| 14.00–14.25 Uhr | Patellainstabilität und Rotation – wann wieviel derotieren? (Dickschas) |
| 14.25–14.50 Uhr | Zukunftsvision KI O&U (Öttl) |
| 14.50–15.20 Uhr | Pause |
| 15.20–15.45 Uhr | Nach Verabschiedung der neuen GoÄ – wie geht es nun weiter? (Langenberg) |
| 15.45–16.10 Uhr | Konservative Therapie des Patellaspitzensyndroms – was können wir aus dem Leistungssport lernen? (Pütz) |
| 16.10–17.05 Uhr | Wahnsinn Weiterbildung: Impulse und Diskussion
...aus Sicht der Assistenzärztin (Zehentleitner)
...aus Sicht des Chefarztes (Goost)
...aus Sicht des Vertragsarztes (Höher)
...aus Sicht des Juristen (Berg)
Podiumsdiskussion (Müller-Rath) |
| 17.05–17.35 Uhr | Pause |
| 17.35–17.40 Uhr | CLIPTIP (Scheffler) |
| 17.40–18.05 Uhr | Probleme mit der inversen Schulterprothese: was tun? (Seybold) |
| 18.05–18.30 Uhr | Mitteilung der KBV (Gassen) |
| 18.30–18.55 Uhr | Meniskusrwurzelrefixation – lohnt sich der Aufwand? (Willinger) |
| 19.30 Uhr | Festabend |





Programm

Samstag, 31. Januar 2026

09.00–09.05 Uhr	CLIPTIP (Ilg)
09.05–09.30 Uhr	Neue UV-GoÄ (Ruße)
09.30–09.55 Uhr	Warum heute noch ACG-Sprengung akut operieren? (Dyrna)
09.55–10.20 Uhr	DiGa in O&U (Sobau)
10.20–10.50 Uhr	Pause
10.50–10.55 Uhr	CLIPTIP (Gruber)
10.55–11.20 Uhr	Knorpelchirurgie 2026 (Niemeyer)
11.20–11.45 Uhr	Welche Rotatorenmanschettenläsion behandle ich wie konservativ? (Beitzel)
11.45–12.05 Uhr	Krankenhausreform NRW – aktueller Stand der Umsetzung (Heidmeier)
12.05–12.35 Uhr	Pause
12.35–12.40 Uhr	CLIPTIP (Herbort)
12.40–13.05 Uhr	Hüft-Dysplasie: Diagnostik – und Therapiemöglichkeiten (Sobau)
13.05–13.30 Uhr	Investoren-MVZ – Versorgungsmodelle zwischen Innovation und Regulierung (Stauch-Eckmann)
13.30–13.55 Uhr	Differenzialdiagnostik Bandrupturen (Herbort)
13.55–14.30 Uhr	Ausklang bei einer Suppe
14.30–15.00 Uhr	BVASK Mitgliederversammlung





Workshops

Workshop 1: Praxiswert unter der Lupe: Mythen, Maßstäbe und faire Lösungen – was ist eine orthopädische Praxis wirklich wert?

Referent: Steuerberater Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, LL.M.

Was ist der „richtige“ Praxiswert?

Die Antwort ist komplex: Unterschiedliche Bewertungsmethoden, Gerüchte und Investorenpreise sorgen für Unsicherheit. In diesem Workshop bringen wir Struktur und Klarheit:

- Wie wird ein marktüblicher Preis tatsächlich ermittelt?
- Wo liegen die Unterschiede zwischen Abfindungen beim Ausscheiden und Kauf-/Verkaufstransaktionen?
- Wie bewertet man „reine Zulassungen“?
- Welche Rolle spielt die Rechtsform (z. B. GmbH) für den Kaufpreis?
- Wie kalkulieren Investoren – und warum zahlen sie oft scheinbar „zu viel“?
- Und aus Erwerbersicht: Wie prüfe ich, ob der Kaufpreis für mich überhaupt finanzierbar ist?

Workshop 2: DRG-Update Orthopädie und Unfallchirurgie

Referent: Prof. Dr. Thomas Auhuber

Das DRG-System in Deutschland ist fest etabliert und macht als „lernendes System“ in jedem Jahr Veränderungen durch. Auch in diesem Jahr wird es wieder einige Änderungen in geben, die für die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, die Extremitätenchirurgie, die Weichteilchirurgie, die Wirbelsäulenchirurgie sowie für die Endoprothetik interessant sind. Zudem ändern sich jährlich Baserate, Relativgewichte, DRG-Groupierungen und somit die Erlöse dieser Eingriffe. In diesem Jahr wird auch interessant, was gesundheitspolitische Änderungen mit sich bringen (sektorenübergreifende Versorgung, neue Abrechnungslogiken, Leistungsgruppen usw.). Der Workshop ist insbesondere ein Update für die Neuerungen des Systems und ihre medizinökonomischen Auswirkungen. Es ist auch Raum für die Beantwortung von allgemeinen und speziellen Fragen der Grundlagen zu Kodierung und Abrechnung.



**Workshop 3: Praxishomepage: Barrierefreie und performante
Praxis-Websites – rechtssicher, schnell, sichtbar**
Referent: Stefan Koch

Ab 2025 gelten neue gesetzliche Vorgaben zur Barrierefreiheit im Web – das betrifft auch viele medizinische Praxen. In diesem Workshop zeigen wir praxisnah, worauf es jetzt ankommt:

- Welche Anforderungen Barrierefreiheit konkret stellt
- Ist Ihre Website technisch fit – für Suchmaschinen, Ladezeit und mobile Geräte?
- Wie eine moderne Website den Praxisalltag entlastet und neue Patient:innen überzeugt

Wir geben viele konkrete Beispiele, Tipps und schnelle Umsetzungsideen – ideal für Ärzt:innen, Praxismanager:innen und alle, die ihren Online- Auftritt zukunftssicher gestalten wollen.

Workshop 4: Aktuelle Entwicklungen im Medizinrecht
Referent: Dr. Sebastian Berg



Workshop 5: AGA Kurikulum

Leitung: Prof. Dr. Sven Scheffler/ Dr. med. Andreas Kugler

- Arbeiten in der Schwangerschaft – was gilt hier? (Zehentleitner)
- Update – welche KV Zulassungen kann man beantragen – und wie? (Kugler)
- Warum Mentor/Mentee werden? (Zehentleitner)
- KI im Praxisalltag – wo ist künstliche Intelligenz wirklich schon eine Hilfe? (John)
- DASS 2.0: KI-gestützte Bewertung arthroskopischer Fertigkeiten (Reppenhausen)
- Stress im OP (Kugler)
- Diskussion

Workshop 6: UV-GOÄ Abrechnungsbeispiele und Ausblick im ambulanten Operieren

Referent: Dr. med. Werner Boxberg

Die Vergütung des ambulanten Operierens ist durch kontinuierliche Anpassungen der Ziffern der UV-GOÄ in den vergangenen Jahren merklich gestiegen. Unter zunehmenden Kostendruck, fehlenden Abrechnungsmöglichkeiten durch Analogziffern und die Wahl falscher Leistungsziffern kommt es nach Überprüfung der Rechnungen immer wieder zu Beanstandungen und Kürzungen durch die Kostenträger.

In diesem Kurs wird anhand von konkreten Abrechnungsbeispielen die den Regeln der UV-GOÄ entsprechende optimierte Rechnungsstellung aufgezeigt, um Rückfragen und Rechnungskürzungen künftig zu vermeiden.

Außerdem wird über den aktuellen Stand der anstehenden Überarbeitung der UV-GOÄ berichtet.



Referenten

Prof. Dr. med. Thomas Auhuber, BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH

Prof. Dr. med. Kurt Beitzel, ATOS Orthoparc Klinik, Köln

RA Dr. Sebastian Berg, KWM Rechtsanwälte, Münster

Dr. med. Werner Boxberg, D-Arzt-Akademie, Wipperfurth

Thomas Cziala, Stellv. Vorstandsvorsitzender Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi), Berlin

PD Dr. med. Jörg Dickschas, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sozialstiftung Bamberg

PD Dr. med. Felix Dyrna, Gelenkzentrum Leipzig

Dr. med. Andreas Gassen, 1. Vorsitzender KBV, Berlin

Dipl.-Finanzwirt (FH) Christoph Gasten, Steuerberater, Kanzlei Laufenberg, Michels und Partner, Köln

PD Dr. med. Hans Goost, Orthopädie und Unfallchirurgie, Krankenhaus Wermelskirchen

Dr. med. Wolfgang Gruber, MedCenter Bayreuth

Matthias Heidmeier, Staatssekretär, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. med. Mirco Herbort, OCM, München

Prof. Dr. med. Jürgen Höher, Sportsclinic Cologne, Köln

Dr. med. Ansgar Ilg, Orthocentrum Hamburg

Dr. Dominik John, Südstadt Orthopäden, Bonn

Dipl. Ing. Stefan Koch, Digitalbüro Mokorana, Garmisch-Partenkirchen

Dr. med. Andreas Kugler, Zentrum für Gelenkchirurgie am Nordbad, München

Ulrich Langenberg, Geschäftsführung und Leitung Dezernat 4 – Gebührenordnung und Gesundheitsfinanzierung, Bundesärztekammer, Berlin

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath, OPND, Neuss

Prof. Dr. med. Philipp Niemeyer, OCM, München

Dr. med. univ. Felix Conrad Öttl, Department of Orthopedic Surgery, Balgrist University Hospital, University of Zurich, Zürich

Oliver Pütz, Orthopädie am Gürzenich, Köln, Teamarzt Deutsche Basketballnationalmannschaft

Dr. med. Stephan Reppenhagen, Orthopädische Klinik König Ludwig Haus, Lehrstuhl für Orthopädie der Universität Würzburg

Dr. med. Kai Ruße, Orthopädie im Bredeneyer Tor, Essen

Prof. Dr. med. Sven Scheffler, Sporthopaedicum, Berlin

Prof. Dr. med. Dominik Seybold, OPND, Düsseldorf

Dr. med. Christian Sobau, ARCUS Kliniken, Pforzheim

Sybille Stauch-Eckmann, Vorsitzende BMWV e.V., CEO Ortheum Gruppe, Aufsichtsratsmitglied bei amedes Gruppe, Göttingen

Dr. med. Helmut Weinhart, Vizepräsident BVOU, 2. Vorsitzender Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschland (SpiFa), Starnberg

PD Dr. med. Lukas Willinger, Sektion Sportorthopädie, TUM Klinikum rechts der Isar, München

Loisa Zehentleitner, Schulter- und Ellenbogenchirurgie, Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum, Berlin



Folgende Firmen unterstützen uns mit jeweils 2.500 Euro Standgebühr:

apoBank

Düsseldorf



ascologic GmbH

Langenfeld



Medacta Germany GmbH

Göppingen



Medi GmbH & Co. KG

Bayreuth



OPED GmbH

Valley/Oberlaindern



PLASMACONCEPT AG

Köln



Stryker GmbH & Co. KG

Duisburg



system-helden GmbH

Bonn



Thuasne Deutschland GmbH

Burgwedel



Zimmer Biomet

Zug



Zollsoft GmbH, Tomedo®

Jena





Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Berufsverband für Arthroskopie e. V.
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)157/81 77 76 98
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de
Web: www.bvask.de

Tagungsort

Hyatt Regency Hotel
Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf
Tel: +49(0) 211 9134 1234
www.dusseldorf.regency.hyatt.de

Industrierausstellung/ Kongress-Anmeldung

Kongressorganisation Agnes Koch
Breite Straße 96, 41460 Neuss
Telefon: +49 (0)173/39 50 642
Telefax: +49 (0)2131/2 54 12
E-Mail: mail@bvask.de

Programmleitung

PD Dr. med. Ralf Müller-Rath
Orthopädische Praxisklinik Neuss
Breite Straße 96, 41460 Neuss

Festabend am 30.01.2026, 19.30 Uhr

DOX Restaurant & Bar, River Salon
Im Hyatt Regency Düsseldorf

Teilnahmegebühren pro Person

BVASK-Mitglieder	135,- EUR
BVASK-Mitglieder (Assistenzärzte)	110,- EUR
Nicht-Mitglieder	200,- EUR
Nicht-Mitglieder(Assistenzärzte)	155,- EUR
Mitglieder AGA, BVOU, BDC, GOTS, orthonet-nrw 10 % Ermäßigung nicht-ärztliches, medizinisches Personal/ Physiotherapeuten	80,- EUR
Festabend am 30.01.2026	65,- EUR
Festabend Begleitung	55,- EUR

Die Teilnahmegebühr beinhaltet Pausencatering und Mittagessen am Freitag.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Onlineanmeldung auf unserer Kongresshomepage:

www.bvask-kongress.info

Es werden nur Onlineanmeldungen akzeptiert.

Es kann nur ein Workshop pro Durchgang belegt werden.

Mehrfachnennungen werden nicht akzeptiert.

Übernachtung

Zimmer können unter dem Stichwort „BVASK“ bis zum 01.01.2026
zu Sonderkonditionen in folgenden Hotels reserviert werden:

Hyatt Regency Hotel, Speditionstraße 19, 40221 Düsseldorf, Tel: +49(0) 211 9134 1234,
www.dusseldorf.regency.hyatt.de (DZ EUR 240; EZ EUR 210 inkl. Frühstücksbuffet)

Courtyard by Marriott, Düsseldorf Hafen, Telefon: +49 (0)211/4939 0,
www.marriott.com/DUSHF (DZ EUR 145; EZ EUR 115 inkl. Frühstück)

Parkplätze stehen in den Hotels und in weiteren Parkhäusern im MedienHafen ausreichend zur Verfügung.

Rücktrittskosten bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 15,00 EUR (Bearbeitungsgebühr), weniger als 14 Tage bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn 60 % der Teilnahmegebühr, ab 4 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr.

CME: 12 Punkte beantragt



**Berufsverband
für Arthroskopie e.V.**

Ihre Vorteile im BVASK

Teilnahme an der vernetzen Qualitätssicherung

- Lassen Sie Ihre Patienten das Ergebnis Ihrer Operationen bewerten und vergleichen Sie sich mit anderen Ärzten
- Nutzen Sie diesen Qualitätsvorteil in Ihrer Außendarstellung und Verhandlungen mit den Kostenträgern
- Dieses Qualitätssiegel verbessert Ihr Ranking auf dem Portal www.chirurgie-suche.de

Kostenlose Rechtsberatung

- Nutzen Sie die medizinrechtliche Expertise unserer Partner von kwm Rechtsanwälte, Kanzlei für Wirtschaft und Medizin, Münster

Jährlicher Jahreskongress zu arthroskopischen und berufspolitischen Themen

- Profitieren Sie von diesem Update und dem kollegialen Austausch gerade auch zu Fragen des Praxismanagements, Abrechnung, Kosten usw.

Regelmäßige Informationen zu berufspolitischen Themen

- Wir informieren Sie in Mitgliederrundschreiben und auf unserer Homepage www.bvask.de regelmäßig über relevante Neuigkeiten

Unterstützen Sie den BVASK, welcher auf allen Ebenen für eine angemessene Honorierung arthroskopischer Leistungen in Klinik und Praxis kämpft

- EBM, DRG, GoÄ: Der BVASK ist in Ihrem Sinne an der Weiterentwicklung dieser Systeme beteiligt.

